



## **Gemeinderat Zwingen: Notwendige Massnahmen für eine stabile Zukunft**

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Zwingen

Die vergangenen Monate haben uns eindrücklich vor Augen geführt, wie anspruchsvoll die finanziellen Rahmenbedingungen für unsere Gemeinde geworden sind. Als Gemeinderat tragen wir die Verantwortung, die zur Verfügung stehenden Mittel mit grösster Sorgfalt, Weitsicht und im Interesse unserer gesamten Bevölkerung einzusetzen. Diese Verantwortung bringt mit sich, dass wir auch schwierige und teilweise schmerzhaft Entscheidungen treffen müssen.

Es ist uns bewusst, dass Kürzungen im Alltag unmittelbar – und besonders spürbar – in Bereichen wie der Schule oder bei Angeboten für Kinder und Familien ankommen. Entscheidungen, wie zum Beispiel der Verzicht auf die Durchführung des Skilagers 2026, sind uns keineswegs leichtgefallen. Doch die finanziellen Belastungen sind in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Bereits 67% unseres Gemeindebudgets entfallen auf den Bildungsbereich. Das unterstreicht die Bedeutung, die wir der Ausbildung unserer Kinder beimessen – zeigt jedoch auch die engen Spielräume für zusätzliche Ausgaben.

### **Verantwortung für kommende Generationen**

An der Gemeindeversammlung im März 2025 konnte nach intensiven Debatten ein Budget verabschiedet werden, nachdem zuvor die erste Vorlage im Dezember 2024 keine Zustimmung fand. Diese Diskussionen verdeutlichten, unter welchem grossem Druck unsere Gemeindefinanzen stehen. Allein die Rechnung 2024 schloss mit einem Defizit von rund 680'000 Franken ab. Angesichts dieser Zahlen ist klar: Wir können nicht so weitermachen wie bisher, wenn wir Zwingen eine stabile Zukunft erhalten wollen.

Wir wissen, dass gewisse Entscheidungen zu Enttäuschung führen – sei es bei Eltern, die sich ein Lager für ihre Kinder wünschen, oder bei anderen Einwohnerinnen und Einwohnern, deren vertraute Angebote nicht zur Verfügung stehen. Doch wir handeln nicht aus Sparwillen um des Sparens willen. Es ist unsere Pflicht, die Balance zwischen dem unmittelbaren Wohl und dem langfristigen Bestand unserer Gemeinde zu wahren.

### **Gemeinsame Lösungen finden**

Die Absagen der Gemeindeversammlung vom September 2025 und Oktober 2025 sind Ausdruck dieses verantwortungsvollen Umgangs. Der neu zusammengesetzte Gemeinderat benötigt Zeit, sich in die komplexen Sachverhalte einzuarbeiten, um tragfähige, faktenbasierte und nachvollziehbare Grundlagen präsentieren zu können. Nur so stellen wir sicher, dass die wichtigen Geschäfte zur Zukunft von Zwingen mit der gebotenen Tiefe entschieden werden.

Unsere Verschuldung, die notwendigen Investitionen in die Schulinfrastruktur und die steigenden Vorgaben auf kantonaler Ebene lassen uns keinen Raum für einfache Antworten. Aber sie fordern uns dazu auf, als Gemeinderat, gemeinsam mit Ihnen, sorgfältige Entscheidungen zu treffen – Entscheidungen, die nicht nur für den Moment, sondern für kommende Generationen wirken sollen.



Ihr Engagement ist entscheidend

Eine lebendige Demokratie lebt von der Beteiligung aller. Umso mehr schmerzt es, wenn an wichtigen Gemeindeversammlungen nur wenige Stimmberechtigte anwesend sind. Nur mit der aktiven Teilnahme unserer Bevölkerung können wir gewährleisten, dass Entscheide nicht von wenigen, sondern im Namen der ganzen Gemeinschaft getragen werden.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, sich zu engagieren – sei es durch den Besuch der kommenden Gemeindeversammlung, durch das Mitwirken in einer Kommission oder durch den offenen Austausch mit uns. Ihr Interesse und Ihre Stimme sind entscheidend, um den Weg der Gemeinde mitzubestimmen.

### **Blick nach vorn**

Auch wenn die Gegenwart uns zu Einschränkungen zwingt, sind wir überzeugt, dass das Ziel unserer Bemühungen Hoffnung gibt: eine stabile finanzielle Grundlage, eine starke Infrastruktur, eine zukunftsfähige Schule und ein funktionierendes Gemeinde-leben, das uns alle trägt.

Mit der nötigen Geduld, dem Vertrauen der Bevölkerung und einem klaren, verantwortungsvollen Kurs wollen wir gemeinsam sicherstellen, dass Zwingen nicht nur mit den Herausforderungen der Gegenwart zurechtkommt, sondern auch seinen kommenden Generationen eine lebenswerte Perspektive bietet.

Im Namen des Gemeinderates danke ich Ihnen herzlich für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Ermando Imondi  
Gemeinderat Finanzen & Personal